FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MATERIAL ALS DESIGN IMPULS: INTERAKTIVE OBERFLÄCHEN UND PRODUKTE

Projektleitung
Prof. Dipl.-Ing. Bernd Benninghoff

Projektteilnehmer
Thomas Albert, Jana Augsburger, Alessandra Ciancio, Sabah Douallal, Magdalena Gawlik, Bianca Ionescu, Niklas Keller, Laura Kilian, Natalia Lobza, Anna Penenkova, Timothy Schaumburg, Rebecca Sommerfeldt, Lena Vosseberg

Laufzeit
1 Jahr / Beginn 2012

Finanzierung
Hochschule Mainz und Kooperationspartner

Kooperationspartner
König & Neurath AG, Karben

Kontakt/Weitere Informationen
www.materialimpuls.ia-mainz.de

Themenstellung

Stahlblech – ein faszinierendes Material, das sich vielfältig verarbeiten lässt. Der stabile Werkstoff kann gefräst, gestanzt, gelasert, perforiert, gefaltet, gekantet und gedrückt werden – Schweiß- und Lötverbindungen schaffen nahtlose, formstabile Verbindungen – die Oberflächen lassen sich anschließend durch die unterschiedlichsten Verfahren veredeln.

In der Möbelbranche wird Stahlblech bereits intensiv verarbeitet – bisher beschränkt sich der Einsatz jedoch zumeist auf funktionale Kastenmöbeln – insbesondere für Produkte im Office-Kontext oder im öffentlichen Bereich. Für Wohnmöbel und den immer wichtiger werdenden Home-Office Bereich wird das Material auf Grund seiner technischen Anmutung, seiner zumeist kantigen Optik und der glatten, kühlen Oberfläche bislang wenig eingesetzt.

Im Rahmen der Projektreihe „Material als Design Impuls“, die vom Studiengang Innenarchitektur der Fachhochschule Mainz-Gestaltung mit wechselnden Industriepartnern durchgeführt wird, ging es um die experimentelle Auseinandersetzung mit dem Material Stahlblech. Wie in den vorangegangenen Projekten stand auch diesmal der Werkstoff im Mittelpunkt und bildete den Ausgangspunkt für Materialexperimente und ganz unterschiedliche Designentwicklungen.

Netzwerk

Voraussetzung für das Gelingen des Projekts war die intensive Zusammenarbeit mit dem international renommierten Büromöbelhersteller König und Neurath aus Karben. Das Unternehmen verfügt über eine hochmoderne Produktionsanlage zur Fertigung von Möbelkomponenten aus Stahlblech und hat großes Interesse daran, gemeinsam mit Hochschulen und jungen Nachwuchsdesignern neue Formen der Metallverarbeitung zu erforschen und gemeinsam umzusetzen.

KARAT 22 – eine gekantete Sitzschale aus einem Stück Stahlblech mit 22 Einzelflächen

| img | Dipl.-Des. U. Zentgraf | Hochschule Mainz |

Ergebnisse

Im Rahmen des Kooperationsprojekts konnten die studierenden Designer acht Produkte beim Hersteller realisieren. Die Resultate wurden bei der ORGATEC 2012 (Internationale Büromöbelmesse, Köln) und auf den PASSAGEN 2013 einem breiten Publikum vorgestellt.

Das Projekt Fold-It wurde vom Hersteller angekauft und in Serie produziert.

Fertigung des Akustikpaneels FACETTA in den Werkstätten von König und Neurath

SQUAT – eine Sitzbank für Innen und Außen

Detailaufnahme von FACETTA – die Oberfläche wird gelasert und tiefgedrückt

FACETTA – ein modulares Wandpaneel und NEOHOC – ein geschwungener Stahlhocker / Fotos: Thomas Ebert